



Interstuhl dankt langjährigen Mitarbeitern

10, 25 oder sogar 40 Jahre ausnahmslos für ein Unternehmen zu arbeiten - bei Interstuhl in Meßstetten-Tieringen kommt das nicht selten vor. Alljährlich werden hier Mitarbeiter aus genau diesem Grund geehrt. In diesem Jahr fand die Jubilarfeier am 25. Januar statt: Insgesamt 31 Mitglieder der Interstuhl-Familie, die 2018 ein Jubiläum zu feiern hatten oder in den Ruhestand gingen wurden von den geschäftsführenden Gesellschaftern Helmut und Joachim Link in der Interstuhl-Arena beglückwünscht. Zusammengenommen bringen es die 31 Frauen und Männer im Alter zwischen 27 und 70 Jahren auf stolze 587 Jahre Interstuhl-Firmenzugehörigkeit!

Vier Personen für 40-jährige, zwei Personen für 25-jährige und 17 Personen für 10-jährige Betriebszugehörigkeit ehrten Helmut und Joachim Link bei einer feierlichen Zusammenkunft in der Interstuhl-Arena am 25. Januar 2019. Acht Mitarbeiter verabschiedeten sie in den in den wohlverdienten Ruhestand. Im Durchschnitt war damit jeder der Jubilare 19 Jahre im Unternehmen Interstuhl tätig gewesen! Eine Zahl, die sehr deutlich zeigt, wie ehrliches Engagement und gelebte Mitarbeiter-Verantwortung von Seiten der Firmenleitung Menschen an ein Unternehmen binden.

Jeder Einzelne ist wichtig

In ihrer Begrüßungsrede gingen die Geschäftsführer und Inhaber persönlich auf jeden Einzelnen der Jubilare ein und beleuchteten die jeweils wichtigsten Stationen seiner Unternehmenszeit und deren individuelle Bedeutung für die Unternehmensentwicklung. „Alle Jubilare haben ganz entscheidend - jeder an seinem Platz - zu unserem heutigen Unternehmenserfolg beigetragen. Dafür danken wir allen sehr herzlich“, sagten Helmut und Joachim Link.

Interstuhl hat es schon lange erkannt: Wahrer Unternehmenserfolg kommt von innen. Der traditionsreiche baden-württembergische Möbelhersteller agiert seit über 50 Jahren nicht nur familiengeführt, sondern versteht sich mit seinen inzwischen rund 850 „Familienmitgliedern“ insgesamt als große Gemeinschaft. Für deren Zusammenhalt und Firmen-Identifikation wird einiges getan:

So investiert Interstuhl beispielsweise rund 0,7 Prozent des Umsatzes in freiwillige, kulturelle und soziale Projekte. Es gibt einen Mitarbeiterfond, sowie ein umfangreiches Gesundheitsmanagement und Projekte zur Drogenaufklärung. Ganztageskindergärten und Schulen werden gefördert, Weiterbildungsmöglichkeiten und individuelle Förderprogramme organisiert. Flexible Arbeitszeitmodelle, Gleichstellung und Inklusion sind selbstverständlich.

„Auf dass die Interstuhl-Familie weiter wachse und gedeihe“, war dann auch der abschließende Wunsch der Brüder Link an diesem Festtag. „Alle Jubilare haben viel zu unserem Erfolg und unserer Unternehmenskultur beigetragen und werden dies auch in Zukunft tun. Unsere Mitarbeiter sind das Fundament und die Pfeiler, auf denen Interstuhl aufgebaut ist.“

Für 10-jährige Betriebstreue wurden geehrt: Karl-Heinz Ling, Leonidas Chatzeipidis, Davide Scarpinati, Johannes Miller, Andreas Mayr, Cristian-Georg Rischitor, Sandra Dreher, Andrea Kreller, Sebastian Knecht, Steffen Eppler, Thilo Löffler, Marvin Pohl, Susanne Wünsch, Kevin Pfaff, Daniel Scheible, Walter Koch und Kathrin Narr

Für 25-jährige Betriebstreue wurden geehrt: Robert Dannecker und Harald Morgenstern

Für 40-jährige Betriebstreue wurden geehrt: Friedbert Merz, Angelika Haller, Winfried Diller und Elvira Kleiner

In den Ruhestand verabschiedet wurden: Lydia Zweigerdt, Eugen Sitaru, Bahattin Yaman, Annerose Bär, Kazim Kalkan, Cornelia Vogel-Scharly, Emil Thierer und Brigitte Zitzmann.

Auf dem Foto fehlen: Johannes Miller, Cristian-Georg Rischitor, Thilo Löffler, Marvin Pohl, Lydia Zweigerdt, Bahattin Yaman, Annerose Bär, Emil Thierer und Brigitte Zitzmann.